

Stadt Schiltach

Transnationales LEADER-Projekt

Vor dem Hintergrund der zukünftigen demografischen Veränderungen ist die Stadt Schiltach über das Angebot der Sozialgemeinschaft Schiltach/Schenkenzell für deren Gemeindegröße mit über 3800 Einwohnern sehr gut aufgestellt. Über Sozialstation, Tages- und Kurzzeitpflege, Seniorenwohnungen, Pflegeheim und Hospizgruppe ist ein breites Angebot vorhanden. Auch ist eine hohe Bekanntheit der Angebote in der Bevölkerung festzustellen.

Bei einem moderaten Rückgang der Bevölkerungszahlen (entsprechend der Status Quo Vorausberechnung des Statistischen Landesamtes ist mit einem Rückgang von ca. 55 Personen bis zum Jahr 2030 zu rechnen) steigt die Anzahl an Menschen mit Pflegebedarf und/oder Demenz in diesem Zeitraum nur geringfügig an (um ca. 8 Menschen mit Pflegebedarf auf 139 und um 6 Menschen mit Demenz auf 88).

Der Wunsch zuhause alt zu werden ist in Schiltach sehr stark ausgeprägt. Demgegenüber steht die geringe Anzahl an barrierearmen Wohnungen. Die Anpassung des privaten Wohnraumes (barrierearmes Wohnen) ist ein zentrales Thema. Die Vermittlung von Informationen und Wissen an die Bürger in Wohnraumanpassung bzw. Fördermöglichkeiten und deren bauliche Anpassung schafft eine Grundlage für ein Wohnen zuhause. Darüber hinaus sehen die Bürger auch Bedarf an weiteren Unterstützungsangeboten wie z.B. Alltags-/Haushaltshilfen und Fahr-/Bringdiensten. Der Aufbau solcher Dienste ergänzt die bisherige Versorgungsstruktur um Angebote für ein „betreutes Wohnen zuhause“. Neben einem „betreuten Wohnen zuhause“ wird seitens der Bürger v.a. Bedarf an barrierearmen Wohnungen, auch mit Betreuung, genannt.

Ein Schiltacher Konzept zur weiteren Förderung eines Lebens in der vertrauten Umgebung beinhaltet dabei v.a. den Aufbau einer Wohnraumberatung und Angeboten von Alltags-/Haushaltshilfen bzw. Fahr-/Bringdiensten. Solche Dienste können z.B. über das Modell von Hilfe-von-Haus-zu-Haus über eine Anlaufstelle koordiniert und ausgeführt werden. Ferner sind auch der Bau weiterer barrierefreier Wohnungen und einer Pflegewohngruppe denkbar.

Ergebnisse der Schiltacher Bürgerbefragung in Stichworten:

- Beteiligung: 25%
- Moderater Rückgang der Bevölkerung:
 - im Jahr 2012: 3849 Einwohner / im Jahr 2030: 3774 Einwohner
- Moderarter Anstieg von Menschen mit Pflegebedarf und/oder Demenz:
 - im Jahr 2012: 132 Menschen mit Pflegebedarf / im Jahr 2030: 139 Menschen mit Pflegebedarf
 - im Jahr 2012: 84 Menschen mit Demenz / im Jahr 2030: 88 Menschen mit Demenz
- Barrierefreiheit: Objektive Kriterien:
 - 14% eher nicht barrierefrei / 69% nicht barrierefrei
- Wohnnähe von Familienangehörigen abhängig von der Wohndauer in Schiltach
 - 0-9 Jahre: 47 % der Befragten haben keine Familienangehörigen in Schiltach und der Region
 - 10-29 Jahre: 35 % der Befragten haben keine Familienangehörigen in Schiltach und der Region
 - mehr als 30 Jahre: 22 % der Befragten haben keine Familienangehörigen in Schiltach und der Region
- Wohnen:
 - 82% im Eigentum, 17% in Miete, 1% im Gottlob-Freithaler-Haus
- Hohe Bekanntheit von Treffpunkt (91%), Essen auf Rädern (91%), Tagespflege Oase (81%), Telefon-/Hausnotruf (63%)
- Interesse an noch nicht vorhandenen Angeboten:
 - Fahr- und Bringdienste (66% wichtig/sehr wichtig)
 - Koordinationsstelle für Alltags- und Haushaltshilfen (58% wichtig/sehr wichtig)
 - Alltags- und Haushaltshilfen (59% wichtig/sehr wichtig)

- **Barrierefreies Wohnen / Betreutes Wohnen mit den höchsten Angaben für Nutzungsmöglichkeiten in einem neuen Gebäude**
 - **Barrierefreies Wohnen:** 75 Nennungen für mich, 38 Nennungen für Angehörige
 - **Betreutes Wohnen:** 76 Nennungen für mich, 38 Nennungen für Angehörige
 - **Pflegewohngruppe:** 35 Nennungen für mich, 27 Nennungen für Angehörige
- **Gennanter Bedarf für Nutzungsmöglichkeiten von derzeit Pflegenden für Angehörige**
 - **Barrierefreies Wohnen:** 10 Nennungen
 - **Betreutes Wohnen:** 9 Nennungen
 - **Pflegewohngruppe:** 5 Nennungen
- **Bedarf von Personen, die bereits altersbedingt Unterstützung bedürfen**
 - **Barrierefreies Wohnen:** 16 Nennungen
 - **Betreutes Wohnen:** 12 Nennungen
 - **Pflegewohngruppe:** 6 Nennungen